

Bad Nauheim - Schwalheim Löwenquelle

Koordinaten: 50°21'14.47" Nord, 8°46'36.35" Ost

Wetteraukreis

Anfahrt: östlich von Bad Nauheim, in Bad Nauheim den Schildern nach Schwalheim folgen. In Schwalheim rechts in die Brunnenstraße abbiegen. Hinter dem Ortsausgang nach ca.300 m rechts zum „Sauerbrunnen“ einbiegen (Gaststätte „Brunnenwärterhaus“)



Die Löwenquelle wurde 1903 erbohrt und erhielt noch vor dem 1. Weltkrieg eine Überbauung in Gestalt eines Pavillons. Arabiens König Ibn Saud und Russische Zaren kurten einst an der Quelle.

Als „vorzügliches Tafel- und Gesundheitswasser“ sorgte es 1904 wegen seines hohen Kohlensäuregehaltes auf der Weltausstellung in St Louis/USA für Aufsehen.

Der Brunnen ist frei zugänglich und es kann jederzeit von der Bevölkerung Wasser abgefüllt werden.

Löwenquelle in Schwalheim
Staatlich anerkannte Heilquelle

Erbohrt 1903; Tiefe 20 m
2 Röhren je 5 Liter/Minute
Wassertemperatur 10,6°C

In 1 kg Heilwasser sind enthalten:

Natrium (Na)	746,10 mg
Kalium (K)	47,54 mg
Calcium (Ca)	273,40 mg
Magnesium (Mg)	86,15 mg
Eisen (Fe)	8,57 mg
Mangan (Mn)	0,50 mg
Chlorid (Cl)	1.220,00 mg
Sulfat (SO ₄)	72,14 mg
Hydrogencarbonat (HCO ₃)	1.146,80 mg
Nitrat (NO ₃)	0,80 mg
Kieselsäure (H ₂ SiO ₃)	21,70 mg
Summe feste Bestandteile	3.624,00 mg
Freies Kohlendioxid (CO ₂)	2.948,00 mg
pH-Wert	5,81

Bei dem natürlichen Mineralwasser von ursprünglicher Reinheit handelt es sich um einen Natrium-Calcium-Chlorid- Hydrogencarbonat-Säuerling.